

SAUBER

MAGAZIN FÜR VERKEHRSMITTEL-REINIGUNG

in Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux

Spezial: Akku-Systeme

Wandel in der Werkzeugbranche Seite 22

In Startposition

CMS Berlin 2021

Seite 17

Weitere Förderung

Nächste Runde von „Digital Jetzt“ Seite 18

Bahn-Media Institut

Was die Branche bewegt

Seite 34

Kehrmaschinen

Flotte Feger



Schienerfahrzeugreinigung



Handlich und tragbar – das sind Eigenschaften, die für Reinigungsgeräte für Zuginnenräumen wichtig sind.

beam GmbH

Natürliche Reinigungspower zum Wohl der Fahrgäste

Die Deutsche Bahn AG vertraut im ICE-Werk Hamburg-Eidelstedt auf das Dampfsaugsystem „Blue Evolution S+“ der beam GmbH. Die Geräte arbeiten mit heißem Trockendampf und sind tragbar. Daher sind die Mitarbeiter in der Reinigung flexibler und die gereinigten Polster brauchen keine langen Trocknungszeiten.

Das Wohlbefinden und die Sicherheit der Fahrgäste haben für die Deutsche Bahn AG (DB) oberste Priorität. Bereits seit mehreren Jahren vertraut das Unternehmen deshalb bei der Zuginnenreinigung in seinem ICE-Werk in Hamburg-Eidelstedt auf einen besonders effizienten Saubermacher: das Dampfsaugsystem Blue Evolution S+ der beam GmbH aus Altenstadt. Sechs Geräte des bayerischen Qualitätsherstellers sind im ersten ICE-Werk Deutschlands regelmäßig im Einsatz und punkten hier mit ihrem Green-Cleaning-Konzept: Die Dampfsaugsysteme von beam werden nur mit Wasser befüllt und kommen völlig ohne Chemie aus. Dabei töten sie 99,9 Prozent an Keimen und Bakterien ab und inaktivieren auch Viren wirkungsvoll.

„Wir wollen unseren Fahrgästen eine möglichst komfortable und angenehme Reise bieten. Dazu gehört natürlich auch, dass sie sich in den Zügen rundum wohlfühlen und auf Top-Hygiene verlassen können – das gilt

erst recht seit der Corona-Krise. Sauberkeit und Schutz vor Ansteckung sind seitdem wichtiger denn je“, sagt Stephan Kirsch-Langer, Fachkraft für Fahrzeugreinigung bei der DB in Hamburg-Eidelstedt, und fügt hinzu: „Mit unseren sechs Dampfsaugsystemen von beam gehen wir absolut keine Kompromisse bei der Sauberkeit ein. Sie machen nicht nur optisch sauber, sondern hygienisch rein.“

Ruckzuck einsatzbereit

Auf dem ehemaligen Rangierbahnhof im Hamburger Stadtteil Eidelstedt betreibt die DB seit 1991 das erste ICE-Werk in Deutschland – der ICE1, der ICE TD und die Lok der Baureihe 101 werden hier regelmäßig von dem Unternehmen und seinen Servicepartnern gewartet und gereinigt. Der Blue Evolution S+ wird dabei vom mobilen Reinigungsteam der Deutschen Bahn eingesetzt, das unter anderem für punktuelle Reinigungsarbeiten oder auch die Entfernung von Graffiti an den Zügen zuständig ist.

„Das Tolle an den Geräten von beam ist, dass sie ruckzuck einsatzbereit sind. Unser Reinigungsteam kann damit schnell auf Verschmutzungen reagieren und ist genauso schnell auch wieder mit dem Saubermachen fertig. Hier kommt uns zugute, dass die Blue-Evolution-Serie mit heißem Trockendampf arbeitet. Daher sind Polster, Teppiche und auch andere Oberflächen sofort wieder trocken. Zuvor mussten wir hier lange schrubben und auf Sprühextraktion zurückgreifen. Da waren die Trocknungszeiten natürlich besonders lang“, freut sich Kirsch-Langer über die Zeiterparnis mit den Dampfsaugsystemen von beam.

Virenkonzentration im Innenraum minimieren

Der Blue Evolution S+ arbeitet mit 3500 Watt, mit Druck von bis zu 8,0 bar und mit bis zu 170 Grad heißem Trockendampf. So löst er selbst hartnäckigsten Schmutz wie die Reste von Kaugummis und Getränken rückstandslos. Dabei wird das Multifunktionsgerät aus Altenstadt den höchsten Hygieneansprüchen gerecht: Der Blue Evolution erfüllt den besonders strengen HACCP-Standard und überzeugt auch beim 4-Felder-Test auf

ganzer Linie. Keime und Bakterien werden damit zu 99,9 Prozent abgetötet und Viren wirkungsvoll inaktiviert. Weiterer Pluspunkt: Das Dampfsaugsystem reinigt auch die Innenraumluft in den Zügen der Deutschen Bahn mit. Denn Krankheitserreger werden über eine UVC-Blau-lichtbestrahlung im Wasserfilter abgetötet.

Hier verfügen die Blue-Evolution-Geräte von beam über ein weltweit einzigartiges Maschinenkonzept, das gerade in der aktuellen Diskussion um die Verbreitung des Coronavirus über Aerosole immer stärker gefragt wird. „Immer mehr Experten fordern, mit geeigneten Maßnahmen, wie zum Beispiel UVC-Blau-lichtbestrahlung, die Virenkonzentration in Innenräumen zu minimieren. Das gilt auch für die Busse und Bahnen im Nah- und Fernverkehr“, sagt Robert Wiedemann, Geschäftsführer der beam GmbH.

Keine aggressiven Reinigungsmittel

Hygienische Reinigung geht mit dem Blue Evolution S+ übrigens ganz ohne den Einsatz von Chemie. Das Gerät wird lediglich mit klarem Wasser befüllt und kommt völlig ohne aggressive Reinigungsmittel aus. Außerdem erledigt es vier Arbeitsschritte in einem – dampfen, saugen, wischen und Keime abtöten – und spart so wertvolle Zeit. Stephan Kirsch-Langer ist auch vom innovativen Maschinenkonzept des Blue Evolution S+ begeistert. Denn mit dem Dampfsaugsystem lassen sich große Flächen genauso optimal reinigen wie schwer zugängliche Stellen wie Ecken, Kanten und Ritzen. Möglich machen das unterschiedliche Aufsatzdüsen und ein über drei Meter langer Schlauch. Optional bietet beam auch einen Acht-Meter-Schlauch an: So kann das Gerät draußen stehen bleiben, während innen trotzdem jede Stelle erreicht wird.

Über die Blue-Evolution-Serie von beam

Mit ihrer innovativen Blue-Evolution-Serie erobert die beam GmbH derzeit eine Branche nach der anderen. Von Verkehrsbetrieben, der Industrie und dem Handwerk bis hin zu Lebensmittelproduktion, Hotellerie und Gastronomie: Die Dampfsaugsysteme gelten als das Maß der Dinge, wenn es um die effiziente und chemiefreie Reinigung geht. Dass sie dabei höchsten Hygieneansprüchen genügen, ist wissenschaftlich belegt: So wird die Blue-Evolution-Serie nicht nur dem strengen HACCP-Standard gerecht, sondern überzeugt auch beim 4-Felder-Test auf ganzer Linie.

Je nach Anforderung kann der Anwender aus drei Varianten wählen: Der Blue Evolution S+ schafft eine Leistung von 3500 Watt und arbeitet mit einem Druck von bis zu 8,0 bar sowie einer Dampftemperatur von bis zu 170 Grad. Als echtes Kraftpaket präsentiert sich der Blue XL+ mit Kraftstromanschluss, der mit bis zu 10,0 bar, bis zu 180 Grad und 7200 Watt überzeugt. Für die effiziente

Maschinenreinigung bietet beam außerdem den Blue Evolution XXL an. Der Dampfreiniger arbeitet mit 18 Kilowatt, einem Druck von 10,0 bar sowie einem Minimum an Feuchtigkeit, sodass Kugellager, Umlenkrollen und Kettenantriebe geschont werden.

Der Blue Evolution S+ und der Blue Evolution XL+ sind mit einem robusten Edelstahl-Gehäuse und vier frei beweglichen Lenkrollen ausgestattet. Die Multifunktionsgeräte verfügen außerdem über verschiedene Aufsatzdüsen und ihr Dampfdruck kann so reguliert werden, dass alle Oberflächen gründlich und schonend gesäubert werden können.

Weiterer Pluspunkt in der Praxis: Alle Modelle verfügen über ein zusätzliches Heißwassermodul für hartnäckigste Verschmutzungen. Als Besonderheit warten sie zudem mit einem Blau-licht-Effekt auf, bei dem Keime keine Chance haben. Denn die gelösten Schmutzpartikel landen im Wasserfilter und werden im Wasser gebunden. Die darin enthaltenen Keime werden dann über das UV-Blau-licht abgetötet. *Laura Jocham*



Die Geräte der Serie Blue Evolution S+ arbeiten mit heißem Trockendampf.